

Information der Öffentlichkeit

Nach §8a, 12. BImSchV – Störfallverordnung und Anhang V, 12. BImSchV

Aushang im Verkaufsraum – Infotafel & abrufbar unter www.paulamertzen.de/bimsch-info

Betreiber der Anlage der unteren Klasse

Paula Mertzen GmbH

Alte Bottroper Str.124
45356 Essen

Zuständige überwachende Behörde

Bezirksregierung Düsseldorf

Immissionsschutz
Cecilienallee 2
40474 Düsseldorf

§7 Anzeige vom 21.09.2020

letzte Vor-Ort-Besichtigung: 31.01.2024

Information nach §17 (1)

Betriebsbereich

Im Wesentlichen werden Druckgasbehälter, einzeln oder in Gitterboxen, umgeschlagen, d.h. von Fahrzeugen abgeladen, eingelagert, gelagert, dem Lager entnommen und wieder auf Fahrzeuge verladen. Darüber hinaus wird eine sog. Autogas-Tankstelle betrieben, die in der Zeit von 7:00 bis 19:00 Uhr für die Öffentlichkeit geöffnet ist. Der zugehörige LPG-Tank wird regelmäßig befüllt, das Betanken von Kraftfahrzeugen an der Gastanksäule wird jedoch von den Fahrzeugführern selbst – also nicht von Personal des Betriebsbereichs – durchgeführt.

Der Dieseltank der Eigenbedarfstankstelle wird gelegentlich befüllt und es werden LKW von ihm aus über eine nahe dem Tank aufgestellte Tanksäule betankt.

Weitere Tätigkeiten, die nicht mit der Handhabung von unter die StörfallV fallenden Stoffen zusammenhängen, sind – neben Verwaltung und Verkauf – die Befüllung des Kohlendioxidtanks sowie das Befüllen von Druckgasbehältern mit Kohlendioxid, Tätigkeiten in den zum Betrieb gehörenden Werkstätten für Flurförderzeuge sowie für Kfz und Nfz.

(Ausschnitt aus § 7 Anzeige v. 21.09.2020)

gelagerte Stoffe und mögliche Gefahren

Gefährliche Stoffe	Eigenschaften	Einstufung gem. StörfallV (09.01.2017)
Lachgas	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht brennbar • nicht entzündbar • brandfördernd • schwach wassergefährdend • in Verbindung mit anderen Gasen explosiv • süßlicher Geruch/Geschmack 	1.2.4
Dieselmotortreibstoff	<ul style="list-style-type: none"> • Entzündbar • sammelt sich bei Austritt am Boden 	1.3.2
Propan, Autogas, Brenngas, LPG	<ul style="list-style-type: none"> • brennbar • hoch entzündbar • Flaschendruck 5 bar • sammelt sich bei Austritt am Boden • bildet mit Luft ein explosionsgefährliches Gemisch • unangenehmer Geruch 	2.1
Sauerstoff	<ul style="list-style-type: none"> • nicht brennbar • brandfördernd • Flaschendruck 200 bar (300 bar) • kann bei hoher Konzentration selbstentzündlich werden 	2.38
Acetylen	<ul style="list-style-type: none"> • brennbar • hoch entzündbar • explosionsfähig • Flaschendruck 17 bar • sehr vorsichtige Handhabung der Flaschen notwendig! • erwärmte Flaschen umgehend mit Wasser kühlen und Bereich verlassen • sammelt sich bei Austritt am Boden 	2.4
Wasserstoff	<ul style="list-style-type: none"> • brennbar • hoch entzündbar • Flaschendruck 200 bar (300 bar) • leichter als Luft • bildet mit Luft ein explosionsgefährliches Gemisch 	2.44
Ammoniak	<ul style="list-style-type: none"> • giftig • umweltgefährlich • in Wasser leicht löslich • schwer brennbar • leichter als Luft • explosiv • keine besondere Reaktion mit anderen Gasen 	2.5
Kohlenstoffdioxid, CO ₂ , Kohlensäure	<ul style="list-style-type: none"> • erstickend • tiefkalt • sammelt sich bei Austritt am Boden 	
Andere Gase	<ul style="list-style-type: none"> • unter Druck stehend 	

Im Störfall

Im Falle eines Störfalles gehen alle, auf dem Gelände befindlichen Personen, umgehend zum Sammelplatz vor dem Betriebsgelände. Deren Information erfolgt durch direkte Kommunikation sowie eine Handsirene. Eine interne, mindestens 2 x jährlich geübte, Kaskade sorgt für die bestmögliche Eindämmung von Gefahren für die Umgebung, Mensch und Umwelt.

Es wird umgehend die Feuerwehr informiert, umgebende Betriebe, die ebenfalls der Störfallverordnung unterliegen, werden telefonisch informiert. Die zuständige Stelle der Bezirksregierung Düsseldorf wird über einen Störfall unterrichtet.

Für die Öffentlichkeit: Verlassen Sie umgehend das Betriebsgelände, halten Sie Rettungswege frei; verlassen Sie bei Brand unbedingt die nähere Umgebung, um Einatmen von Rauch zu vermeiden.

Für weitere Informationen...

... über den Schutz privater oder öffentlicher oder die Umwelt betreffende Belange, wenden Sie sich an uns.